

**Präsidentin**

Barbara Kolm

**Vizepräsident**

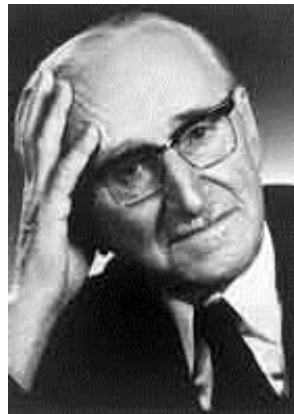
Julian Hadschieff, Wien

**Vorstand**

Manfred Berger, Wien  
Terry Kibbe, Washington D.C.  
Florian Krenkel, Wien  
Eduard Kühnel, Wien  
Prince Michael von Liechtenstein,  
Vaduz  
Lukas Mandl, Gerasdorf  
Christian Ortner, Wien  
Meinhard Platzer, Wien  
Chris Talley, Indiana  
Markus Tomaschitz, Wien  
Andreas Unterberger, Wien  
Georg Vetter, Wien  
Stefan Zapotoczky, Wien  
Richard Zundritsch, Unterägeri

**Wissenschaftlicher Beirat**

Hardy Bouillon, Brüssel (Vorsitz)  
Dario Antisari, Rom  
Carolina de Bolivar, Mexico City  
Victoria Curzon-Price, Geneve  
Jacques Garello, Marseille  
Jesús Huerta de Soto, Madrid  
Anthony de Jasay, Paluel  
Israel M. Kirzner, New York  
Leonard P. Liggio, Washington, D.C.  
Karl Socher, Innsbruck  
Christian Watrin, Köln  
Michael Zöller, Bayreuth



## Friedrich A. v. Hayek Institut

## Mission Statement

---

Das Friedrich A. v. Hayek Institut ist ein Wirtschaftsforum, das marktwirtschaftliche Lösungen entwickelt (z.B. gegen Armut, für Bildung, Sicherung des Unternehmens- und Arbeitsstandortes, Wettbewerbsförderung, Innovation) und diese in ganzheitliche Zusammenhänge stellt; beruhend auf den Gesetzen von Ursache und Wirkung.

Es ist Österreichs einzige Organisation, die dem wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Denken F. A. v. Hayeks und der „Österreichischen Schule der Nationalökonomie“ verpflichtet ist. Es hat seinen Sitz in Wien und tritt mit wissenschaftlichen Publikationen, internationalen Konferenzen und durch andere Formen der Kommunikation für die Auseinandersetzung mit diesen Ideen und für deren Verbreitung in der Öffentlichkeit ein. Seine Arbeit richtet sich an die Unternehmerschaft, Medien, Politik, Universitäten, Intellektuelle sowie an Schulen. Das Friedrich A. v. Hayek Institut ist in seiner Struktur führenden internationalen Forschungsinstituten nachgebildet und ist politisch unabhängig.

Das Friedrich A. v. Hayek Institut wird durch die Beiträge seiner Mitglieder, durch Sponsoren und geförderte Projekte finanziert, bspw. die Stiftungsprofessuren oder internationale Konferenzen und Bildungsprojekte. Die Finanzlandesdirektion für Wien hat das Friedrich A. v. Hayek Institut als wissenschaftliche Organisation anerkannt. Zuwendungen und Spenden an das Institut sind daher steuerlich absetzbar.

Durch konsequente Arbeit, mutige Aussagen und fundierte Publikationen haben wir das Friedrich A. v. Hayek Institut während der letzten Jahre nicht nur als Ort des Werkes unseres großen Namensgebers etabliert. Wir haben auch die Ideen und den Ansatz der österreichischen Schule der Nationalökonomie wieder ins Gespräch gebracht und dem internationalen Stand entsprechend dieser Schule die erste und einzigartige Heimstätte in Österreich gegeben. Das Friedrich A. v. Hayek Institut gilt heute als der kritische und unabhängige Think Thank mit unumstrittener Kompetenz in wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Fragen.

## **Friedrich August v. Hayek**

---

Friedrich August v. Hayek wurde am 8. Mai 1899 in Wien geboren und hatte zwei Doktorate der Universität Wien inne: das der Rechtswissenschaften sowie das der politischen Ökonomie.

Ab 1923 besuchte er das „Privatseminar“ von Ludwig v. Mises, an dem auch G. v. Haberler, F. Machlup und O. Morgenstern sowie die Sozialphilosophen F. Kaufmann und A. Schütz, der Geschichtsphilosoph E. Voegelin, die Historiker F. Engel-Janosi und M. Herzfeld teilnahmen. 1923/24 studierte er mit einem Rockefeller-Stipendium an der New York University. Mit Ludwig von Mises arbeitete er am Österreichischen Konjunkturforschungsinstitut, das 1927 gegründet wurde, und von 1929 bis 1931 war er Lektor für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Wien. Sein erstes Buch, *Geldtheorie und Konjunkturzyklus*, kam 1929 heraus.

1931 wurde Hayek Tooke Professor for Economic Science and Statistics an der London School of Economics, und 1950 wurde er zum Professor of Social and Moral Science an der University of Chicago ernannt.

1962 wurde er zum Professor for Political Economy an der Universität Freiburg bestellt, wo er 1967 Professor Emeritus wurde.

1968 hielt er eine Gastprofessur an der Universität Salzburg. 1947 organisierte er die Konferenz in der Schweiz, die zur Gründung der Mont Pèlerin Society führte.

1974 erhielt er den Nobelpreis für Wirtschaft, 1984 wurde ihm die britische Auszeichnung eines „Companion of Honour“ verliehen.

Hayek wurde zum Fellow of the British Academy auserwählt. 1991 verlieh ihm Georg Bush die Presidential Medal of Freedom. Seine zahlreichen Werke umfassen u.a. *The Pure Theory of Capital*, 1941, *The Road to Serfdom*, 1944, *The Counter-Revolution of Science*, 1952, *The Constitution of Liberty*, 1960, *Law, Legislation and Liberty*, 1973-79, und *The Fatal Conceit*, 1988. Er starb am 23. März 1992 in Freiburg und wurde in Wien beerdigt.

## Vorstand und wissenschaftlicher Beirat

---

### Vorstand:

**Präsident:** Barbara Kolm

**Vizepräsident:** Julian Hadschieff

**Vorstand:** Manfred Berger  
Julian Hadschieff  
Terry Kibbe  
Barbara Kolm  
Florian Krenkel  
Franz Eduard Kühnel  
Prince Michael von  
Liechtenstein  
Lukas Mandl  
Christian Ortner  
Meinhard Platzer  
Chris Talley  
Markus Tomaschitz  
Andreas Unterberger  
Georg Vetter  
Franz Wohlfahrt (Rücktritt: 6.12.2013)  
Stefan Zapotozky  
Richard Zundritsch

**Rechnungsprüfer:** Werner Lanthaler  
Walter Springer

### Wissenschaftlicher Beirat:

Hardy Bouillon (Vorsitz)  
Dario Antisari  
Carolina de Bolivar  
Victoria Curzon-Price  
Jacques Garelo  
Jesús Huerta de Soto  
Anthony de Jasay  
Israel M. Kirzner  
Leonard P. Liggio  
Karl Socher  
Christian Watrin  
Michael Zöller

### Funktionsperiode:

**15.12.2011 bis Generalversammlung 2017**

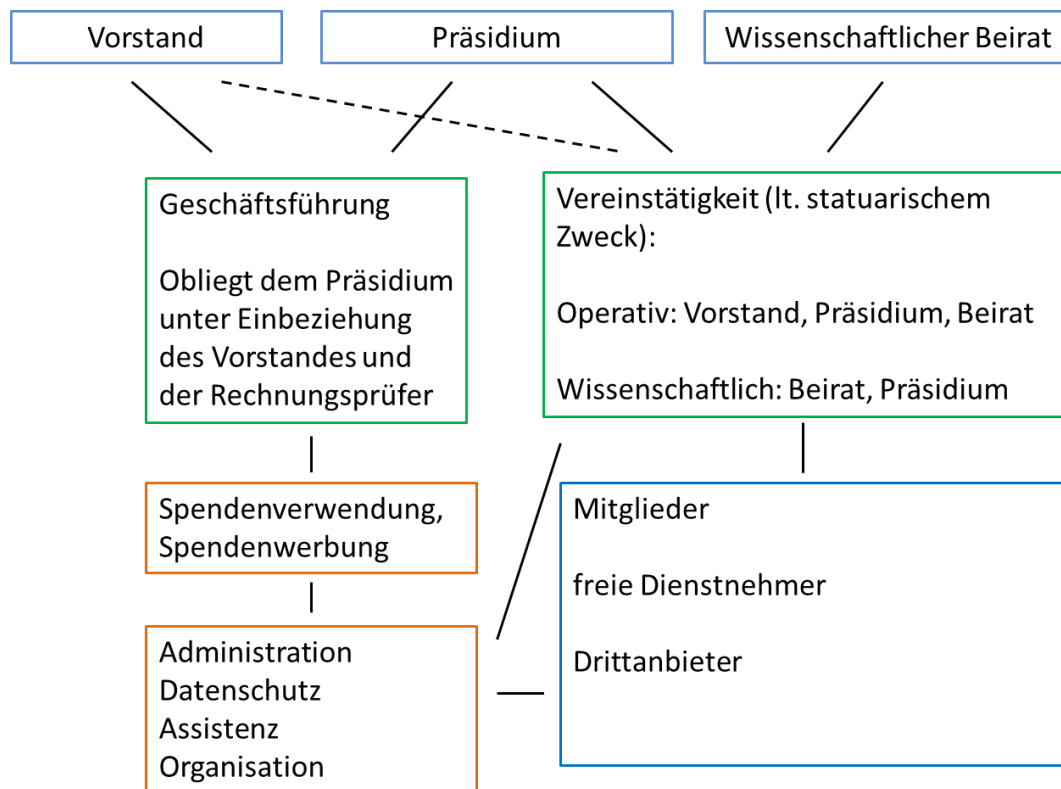
## Rechtsform, Struktur und Spendenwesen

1993 wurde der Verein

Friedrich A. v. Hayek Institut, IIAE, The International Institute "Austrian School of Economics", Internationales Institut "Österreichische Schule der Nationalökonomie"

gegründet. Im Zentralen Vereinsregister ist das Friedrich A. v. Hayek Institut unter der Nummer 905519938 eingetragen.

### Friedrich A. v. Hayek Institut, Struktur und Organisation



**Selbstverpflichtung:** Das Friedrich A. v. Hayek Institut verpflichtet sich hiermit zu einem korrekten und ethischen Spendenwerben. Insbesondere verpflichten wir uns zur „Lauterkeit in der Werbung“ sowie zu einem gesetzeskonformen Datenschutz.

Betreffend der Verwendung von Spendengeldern verpflichten wir uns zu größter Sorgfalt. Ziel ist es mit größtmöglicher Effizienz dem Vereinszweck – der Förderung und Verbreitung der Schule der Österreichischen Nationalökonomie – zu dienen.

Spendenwerbung: Dr. Richard Zundritsch

Spendenverwendung : Dr. Barbara Kolm

Datenschutz :Dr. Johannes Oberrauch

## Preise und Auszeichnungen

---

### The Templeton Freedom Awards

Das Friedrich A. v. Hayek Institut ist zweifacher “Templeton Freedom Award Winner”:

2006: Erster Preis in der Kategorie „Ethics and Values“

2005: Erster Preis für das Gesamtkonzept

### Wirtschaftskammer und Stadt Wien

Mehrfache Auszeichnung für die internationale Konferenzreihe *„Austrian Economics Today“* von der Wirtschaftskammer und der Stadt Wien.

### Think Tanks and Civil Societies Program, University of Pennsylvania

2010: 27. Platz im Ranking der “Global Go-To Think Tanks”  
(Bewertung aller 1.233 europäischen Think Tanks)

## The Austrian Walk

---

Das Friedrich A. v. Hayek Institut veranstaltet neben einer Wanderausstellung für Foyers von Schulen und Banken, etc., die aber auch bei allen Konferenzen, Abendveranstaltungen und Präsentationen des Institutes eingesetzt werden können, einen „Spaziergang durch Wien – auf der Spur der Österreichischen Nationalökonomien. Der Austrian Walk ist eine vom Friedrich A. v. Hayek Institut organisierte, geführte Tour im Herzen Wiens. Er macht Stationen bei historisch bedeutenden Stätten der Schule der Nationalökonomie und deren Vertreter. Unter anderem wird die Wiener Universität, Hayeks Schule und das Beisl gezeigt, in dem sich der „Mises Kreis“ traf um Ideen auszutauschen.

## Arbeitsprogramm 2013

Datum Veranstaltung	Sprecher	Titel
09.01.2013 CRCM	Prof. Siller	Moderne Corporate Responsibility – Gedanken zur Verfassung der Freiheit“.
16.01.2013 Hayek Forum	Prof. Socher	Denationalisierung des Geldes
13.02.2013 CRCM	Prof. Pistruì	Creating an Entrepreneurial Society: Leading
18.02.2013 Next Generation's Mobility	Menteeprogramm	
20.02.2013 Hayek Forum	Dr. Kühnel	Ausblick auf die Internationale Ordnung
06.03.2013 CRCM	Mag. Brandner	Finanztransaktionssteuer
13.03.2013 Vortrag	Prof. Ebeling	European Economy - With or Without the Euro?
15.03.2013 Next Generation's Mobility	Menteeprogramm	
20.03.2013 Hayek Forum	tbc	
03.04.2013 CRMC	Dr. Mlinar, Dr. Fink	Wie liberal ist Österreich/Wirtschaftspolitik der NEOS
10.04.2013 Next Generation's Mobility	Menteeprogramm	
10.04.2013 Vortrag	DI Friedrich	Unsicherheit - Risiko oder Chance
17.04.2013 Hayek Forum	tbc	
18.04.2013 Vortrag	Prof. de Jasay	Philosophische Betrachtungen
06.05.2013 Vortrag	Mag. Schuller	Asset Allocation Generation
08.05.2013 FMRS		To Save or not to save
09.05.2013 Liberty Fund Konferenz		Liberty and Economic Policy in Europe
11.05.2013 FMRS		To Save or not to save
13.05.2013 FMRS		To Save or not to save
15.05.2013 FMRS		To Save or not to save
17.05.2013 FMRS		To Save or not to save
20.05.2013 FMRS		To Save or not to save
21.05.2013 FMRS		To Save or not to save
23.05.2013 FMRS		To Save or not to save
25.05.2013 Liberty Fund Konferenz		Liberty and Economic Policy in Europe
27.05.2013 FMRS		To Save or not to save
28.05.2013 FMRS		To Save or not to save
29.05.2013 FMRS		To Save or not to save
30.05.2013 FMRS		To Save or not to save
31.05.2013 FMRS		To Save or not to save
02.06.2013 Liberty Fund Konferenz		Liberty and Economic Policy in Europe
04.06.2013 FMRS		To Save or not to save
05.06.2013 CRCM	Dr. Scheuch	EU in der Sackgasse
05.06.2013 FMRS		To Save or not to save
06.06.2013 FMRS		To Save or not to save
07.06.2013 FMRS		To Save or not to save

09.06.2013 European Resource Bank		Milestones for an open Europe
10.06.2013 FMRS		To Save or not to save
11.06.2013 Liberty Fund Konferenz		Liberty and Economic Policy in Europe
13.06.2013 FMRS		To Save or not to save
14.06.2013 FMRS		To Save or not to save
17.06.2013 FMRS		To Save or not to save
24.06.2013 FMRS/Political Forum		To Save or not to save
25.06.2013 Political Forum		To Save or not to save
26.06.2013 Political Forum		To Save or not to save
31.07.2013 Pressekonferenz		Tax Freedom Day
25.07.2013 Kinderbusinessweek	Workshop zur Wirtschaftswissenschaft	
04.09.2013 CRCM	Dr. Nolz	Finanzwirtschaft
18.09.2013 CRCM	Mag. Kimla	Austrian School
09.10.2013 Workshop	Dr. Charalambakis	Weltbank / EZB - Finanzpolitik
16.10.2013 Next Generation's Mobility	Dambisa Moyo	Galaabend
23.10.2013 Hayek Forum	tbc	
06.11.2013 CRCM	Gerald Hörhan, MSc	Investment Punk
04.12.2013 CRCM	Klaus Emmerich	Das Politiker-Prinzip
	Mittendrein/ Zapotozky	Wohlfahrtsstaat vs Freie Marktwirtschaft
07.11.2013 Podiumsdiskussion		
06.12.2013 GV		
09.12.2013 FMRS debriefing		

Weitere Termine und  
Kooperationen:

tbc

10 x Meetup                  Studentengruppe

8 x

Innovationsstiftung

Kooperation Dictionary of Economic Terms

Buchpräsentation:

Tax Competiton

---

Unter [www.hayek-institut.at](http://www.hayek-institut.at) sind zu finden:

- aktuelle Veranstaltungshinweise
- Publikationen
- Berichte und Blog
- Jahresrückblicke



## Events und Highlights

**CRCM mit Dr. Angelika Mlinar und Dr. Anton Fink**  
3.4.2013 im Hayek Saal



**CRCM mit Dr. Wolfgang Nolz**  
4.9.2013 im Hayek Saal



**Podiumsdiskussion mit Prof. Richard Ebeling**  
13.3.2013 im Hayek Saal  
(li Mario Fantini, re Richard Ebeling)



**Kinderbusinessweek**  
25.7.2013 in der WKO  
(Barbara Kolm mit den TeilnehmerInnen des Workshops)



**Menteprogramm 2013 für die GewinnerInnen des Wettbewerbs Mobility for the Next Generation**  
Dr. Siller spricht über Korruption



Welthandel anhand von Kaffee erklärt Mag. Steger



**Prof. Leonard Liggio erhält im Rahmen des European Resource Bank Meeting den Hayek Lifetime Achievement Award, Jose Pinera spricht über Pensionssysteme**



**Next Generation's Mobility 2013**

Meinhard Platzer, Dambisa Moyo, Barbara Kolm  
Dambisa Moyo erhält im Rahmen der Next  
Generation's Gala den Hayek Lifetime  
Achievement Award

**PreisträgerInnen des Schülerwettbewerbs 2013**



**Free Market Road Show 2013 “To Save or Not to Save: Will austerity programs alone save Europe?”**

May - Juni 2013: Tbilisi, Istanbul, Thessaloniki, Athens, Sofia, Bucharest, Prishtina, Skopje, Tirana, Podgorica, Sarajevo, Belgrade, Zagreb, Ljubljana, Brescia, Vilnius, Kiev, Warsaw, Bratislava, Vienna, Geneva, Paris, Madrid, Estoril



Milica Vukotic, Dean Faculty of Information Systems and Technology, UDG, Predrag Boskovic, Fed. Minister for Labor and Social Welfare, Petar Ivanovic Fed. Minister for Agriculture



FMRS, Zagreb University



Doug Den Uyl, Terry Anker, Chris Talley, Emilio Pacheco, Edward Stringham in Wien

links:  
Richard Rahn

rechts:  
Pierre Garello und  
Leszek Balcerowicz in Wien



---


**Für den Vorstand des Friedrich A. v. Hayek Instituts**



---

Dr. Barbara Kolm  
(Präsidentin)

Wien, 25.9.2014



---

Mag. Julian Hadschieff  
(Vizepräsident)


**Finanzbericht Friedrich A. v. Hayek Institut 2013:**

**Mittelherkunft**

	2013
I. Spenden	
a) ungewidmete Spenden	16.814,52
b) gewidmete Spenden	0,00
II. Mitgliedsbeiträge	11.650,00
III. Betriebliche Einnahmen	
a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	0,00
b) sonstige betriebliche Einnahmen	0,00
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	125.000,00
V. Sonstige Einnahmen	
a) Vermögensverwaltung	55,54
b) sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten	28.927,25
VI. Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln	0,00

**Mittelverwendung**

I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	95.068,65
II. Spendenwerbung	5.375,87
III. Verwaltungsaufwand	48.019,55
IV. Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Punkt I bis III festgehalten	6.310,93
V. Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen	0,00



Dr. Barbara Kolm  
Präsidentin  
25. September 2014



Mag. Julian Wadschieff  
Vizepräsident  
25. September 2014